

DAS NACHRICHTENPORTAL RHEIN-NECKAR

**morgenweb****KULTUR:** Liederhalle und Chorvereinigung Käfertal geben Konzert mit dem Musikkorps Schefflenz

## Musikalische Glanzleistung

Von unserer Mitarbeiterin Bettina Henkelmann

Am Ende waren sich die Zuhörer einig: Es war eine musikalische Glanzleistung, die das Musikkorps Schefflenz beim traditionellen Weihnachtskonzert der Liederhalle und der Chorvereinigung Käfertal erbracht hatte. Zusammen mit den beiden Männerchören begeisterten sie das Publikum mit einem gut aufeinander abgestimmten Programm im bis auf den letzten Platz besetzten Musensaal des Rosengartens.

Traditionelles und Zeitgenössisches ergänzten sich dabei in einer feinen Symbiose. Für Letzteres stand etwa "Hymn to the Sun", eine Komposition des 1975 geborenen Japaners Satoshi Yagisawa, die das Orchester aus dem Neckar-Odenwald-Kreis intonierte. Mit der "Hymne an die Sonne" skizzierte Yagisawa das sich in ständigem Wechselspiel mit der Natur befindliche, pulsierende Leben auf der Erde, erläuterte Josef Backi, Dirigent des Musikkorps. Nach dem letzten Akkord der "wunderbaren, oft monumentalen und sphärisch anmutenden Musik", so Backi, brandete Beifall auf und es gab Bravorufe aus dem Publikum.

Auch mit traditionellen Musikstücken konnte das Musikkorps punkten. Dazu gehörten "In Dulci Jubilo" und "Adeste fidelis" genauso wie im Verdi-Jahr die Ouvertüre zur Oper "Nabucco", die der Maestro 1841 komponiert hatte.

Es sind zumeist Musikstudenten, die im Orchester zum Instrument greifen. Eine Tatsache, die den ersten Vorsitzenden der Liederhalle, Norbert Hallstein, bei seiner Dankesrede unter dem Beifall der Zuhörer veranlasste, seine Stimme für den Erhalt der Musikhochschulen im Land zu erheben: "Gerade solche Veranstaltungen wie diese leben von der Musik und wir brauchen gute Musiker und deshalb auch die Musikhochschulen."

### **Grußwort des Oberbürgermeisters**

Auch die Beiträge der Liederhalle, unterstützt von der Chorvereinigung Käfertal, unter der Leitung von Musikdirektor Dietrich Edinger konnten sich sehr gut hören lassen. Dabei bildete ein Medley aus "Lobet den Herrn", "Großer Gott wir loben Dich" und "Weihnachtsfrieden" den Auftakt. Es folgten die bekannten Lieder "Weihnacht am See", "Eilet hin zur Krippe", das "Trommellied" sowie die schwungvolle "Petersburger Schlittenfahrt."

Die Interpretation des Ralph-McTell-Hits "Streets of London" (Straßen unserer Stadt) gab Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz das Stichwort, in seinem Grußwort den Chorgesang als wichtigen kulturellen Beitrag für die soziale Gemeinschaft Mannheims besonders hervorzuheben. Denn vom Chorgesang gehe die Botschaft aus, dass zum Gelingen ein Aufeinander-Hören notwendig sei.

Großes Lob hatte Kurz für den Beitrag der Liederhalle zum Gelingen der Städtepartnerschaft mit Swansea (Wales), dessen ehemaliger Bürgermeister Lord Major Richard Lewis unter den Gästen war: "Diese Freundschaft hätte sich ohne den großen Einsatz der Liederhalle wahrscheinlich nicht so positiv entwickelt," sagte Kurz.

© Mannheimer Morgen, Dienstag, 17.12.2013